

# DisboFLOOR® W 398 ESD E.MI PLUS 2K-PU-Versiegelung



Besonders emissionsminimierte, pigmentierte 2K-Polyurethan-Versiegelung. Geeignet zum Schutz elektronischer Bauteile (ESD).

## Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Versiegelung für beschichtete Bodenflächen mit geringer bis mittlerer mechanischer Belastung. Zur Herstellung von farbigen, elektrostatisch ableitfähigen Bodenflächen im Innenbereich. Geeignet auf Flächen von ESD-Schutzzonen (EPA), bei denen eine geringe elektrostatische Aufladung (Personenaufladung) und eine elektrostatisch ableitfähige Oberfläche gefordert wird, wie z.B.: Produktions- und Lagerbereiche, Werkhallen der Halbleiterindustrie, Laboratorien und medizinisch genutzte Räume mit elektronischen Geräten, ESD-Räume, Fabrikationsstätten der Automobilindustrie, Werkstätten mit sensiblen elektronischen Bauteilen.	
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ emissionsminimiert (AgBB-konform &amp; Eurofins IAC Gold zertifiziert)</li> <li>■ abriebfest</li> <li>■ wasserdampfdiffusionsfähig</li> <li>■ elektrostatisch leitfähig nach DIN EN 61340-4-1, DIN EN 61340-5-1 und DIN EN 61340-4-5 (Mensch-Schuh-Boden- und Walking-Test)</li> <li>■ gute Reinigungsfähigkeit</li> </ul>	
Materialbasis	Wässrige 2K-Polyurethan-Dispersion.	
Verpackung/Gebindegrößen	10 kg Blech-Kombi-Gebinde	
Farbtöne	ca. RAL 7035 (Lichtgrau) Sonderfarbtöne auf Anfrage.	
Glanzgrad	Seidenmatt	
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei Originalverschlossenes Gebinde mindestens 9 Monate lagerstabil. Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20 °C lagern.	
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Dichte: ca. 1,3 g/cm<sup>3</sup></li> <li>■ Trockenschichtdicke: ca. 40 µm/100 g/m<sup>2</sup></li> <li>■ Abrieb nach Taber (CS 10/1000 U/1000 g): ca. 90 mg/30 cm<sup>2</sup></li> <li>■ Pendelhärte nach König: ca. 50 s</li> </ul>	

Geprüft nach den AgBB-Prüfkriterien für VOC-Emissionen aus innenraumrelevanten Bauprodukten. Das Bewertungsschema des AgBB (**A**usschuss zur **g**esundheitlichen **B**ewertung von **B**auprodukten) wurde von den Umwelt- und Gesundheitsbehörden für die Verwendung von Baumaterialien in sensiblen Bereichen, wie z.B. Aufenthaltsräumen, abgeleitet.



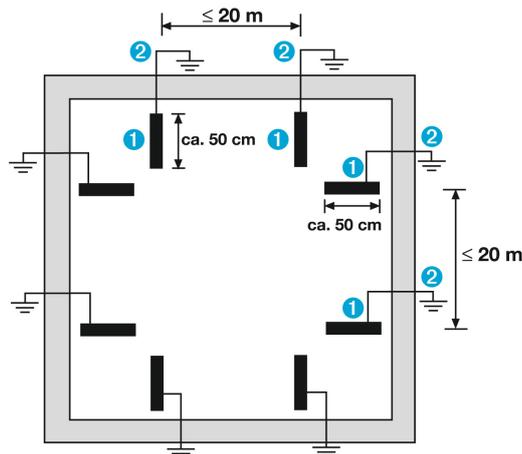
## Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Festhaftende, harte bis zähnharte PUR- und EP-Beschichtungen. Besonders geeignet für DisboFLOOR® 374 AS, DisboPOX® W 454 AS, DisboFLOOR® 495 AS, DisboFLOOR® 498 ESD.  Der Untergrund muss trocken, tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.
Untergrundvorbereitung	Untergrund durch geeignete Maßnahmen, so vorbereiten, dass er die aufgeführten Anforderungen erfüllt.  Altbeschichtungen sind bis zum Weißbruch anzuschleifen. Neu aufgetragene Reaktionsharz-Beschichtungen am nächsten Tag versiegeln. Bei längeren Wartezeiten muss die Beschichtung mit feiner Körnung (Schleifvlies) leicht angeschliffen werden. Tiefe Kratzer können mit dem Material nicht überdeckt werden.
Materialzubereitung	Komp. A aufrühren, Komp. B zugeben, mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min) intensiv mischen, bis ein schlierenfreier und gleichmäßiger Farbton entsteht. Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals gründlich mischen (nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten).
Mischungsverhältnis	Komponente A : Komponente B = 9 : 1 Gewichtsteile
Auftragsverfahren	Das Material kann gestrichen oder gerollt werden (mit texturiertem Poyamid-Roller, z.B. Rotanyl Maler-Walze, 8 mm, Florhöhe: 11 mm, Fa. Rotaplast). Für eine gleichmäßige Optik immer frisch in frisch arbeiten. Beim Rollen des Materials ist darauf zu achten, dass in gleichmäßigen Bahnen gearbeitet wird, um Rollspuren zu vermeiden.
Beschichtungsaufbau	Auf DisboFLOOR® 374 AS, DisboPOX® W 454 AS, DisboFLOOR® 495 AS, DisboFLOOR® 498 ESD ohne zusätzlichen Erdungspunkt einsetzbar. Auf nicht leitfähigen Bodenflächen müssen Erdungsanschlüsse verlegt werden.

### Verlegen der Erdungsanschlüsse

Auf den vorbereiteten Untergrund DisboADD® 973 Kupferband (Länge ca. 50 cm) – umlaufend an den Wandbereichen (siehe Abb.) – mit max. 20 m Abstand aufkleben. Es sind mindestens zwei Erdungsanschlüsse anzubringen. Hierfür die Leitkontaktpunkte aus dem DisboADD® 975 Leitset verwenden, die ins Beschichtungssystem integriert werden können. Flächen, die durch Fugen getrennt sind, müssen separat geerdet werden. Bei sehr großen zusammenhängenden Flächen ist ein Abstand zu den Kupferbändern von max. 20 m einzuhalten. Die Oberfläche des Kupferbandes muss mit einem mit DisboADD® 419 Reiniger/Verdünner befeuchteten Lappen gereinigt werden. Das Kupferband nach Abschluss der Beschichtungsarbeiten bauseits durch eine Elektrofachkraft anschließen lassen. Aufgrund der geringen Schichtdicke kann sich das Kupferband in der Oberfläche abzeichnen. Deshalb sollte es in Bereichen angebracht werden, die vor mechanischer Beschädigung geschützt sind.

### Grundrisskizze Erdungsanschluss:



DisboADD® 973 Kupferband  
2. Kupferlitze, 4 mm<sup>2</sup>, zum Anschluss an die Erdung (Ringleitung)

### Glatte Oberfläche

Das Material gleichmäßig im Kreuzgang dünn-schichtig auftragen. Zusammenhängende Flächen in einem Zug versiegeln, um sichtbare Ansätze zu vermeiden. Bei einem Farbtonwechsel und sehr intensiven Farbtönen können weitere Arbeitsgänge zur Erlangung der Deckkraft erforderlich werden.

### Rutschhemmende Oberfläche

Dem Material bis zu 3 Gew.-% DisboADD® 947 Glasperlen, fine 75 - 150 µm (Slidestop) zufügen, gründlich untermischen und wie unter "Glatte Oberfläche" beschrieben versiegeln. Bei längeren Standzeiten Material zwischendurch aufrühren.

Verbrauch	<b>Glatte Oberfläche</b>	
	DisboFLOOR® W 398 ESD E.MI PLUS 2K-PU-Versiegelung	ca. 140 - 180 g/m * je Arbeitsgang
	<b>Rutschhemmende Oberfläche (R9 bzw. R10)</b>	
	DisboFLOOR® W 398 ESD E.MI PLUS 2K-PU-Versiegelung DisboADD® 947 Glasperlen, fine 75 - 150 µm	ca. 140 g/m <sup>2</sup> für R9 ca. 1,4 g/m <sup>2</sup> (1 Gew.%) für R10 ca. 4,2 g/m <sup>2</sup> (3 Gew.%)
	Exakte Verbrauchswerte durch Musterlegung am Objekt ermitteln. Auf nicht leitfähigen Untergründen werden mind. 2 Arbeitsgänge empfohlen.	
Verarbeitbarkeitsdauer	Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit: ca. 45 Minuten. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit.	
Verarbeitungsbedingungen	Hinweis: Das Ende der Topfzeit ist optisch nicht erkennbar. Ein Überschreiten führt zu Glanzgradveränderungen, niedrigeren Festigkeiten sowie zur Verminderung der Haftung.	
	<b>Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur:</b> Mind. 10 °C, max. 30 °C Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.	
Wartezeiten	Die Wartezeiten zwischen den einzelnen Arbeitsgängen sollten bei 20 °C mindestens 16, max. 24 Stunden betragen.	
Trocknung/Trockenzeit	Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchte nach ca. 16 Stunden begehbar, nach 3 Tagen mechanisch belastbar, nach 7 Tagen völlig ausgehärtet.	
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Wasser oder warmem Seifenwasser.	

## Hinweise

Gutachten	Aktuelle Gutachten auf Anfrage
Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Nur für gewerbliche Anwender.  <i>Komponente A:</i> Enthält Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Hotline für Allergieanfragen und technische Beratungen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).  <i>Komponente B:</i> Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann die Atemwege reizen. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Schutzhandschuhe tragen. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Enthält: Hexamethylendiisocyanate, Oligomer, Cyclohexanamine, N,N-dimethyl-, compds. with 3-(cyclohexylamino)-1-propanesulfonic acid-blocked 1,6-diisocyanatohexane homopolymer, Hexamethylendiisocyanat. "Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen". Hotline für Allergieanfragen und technische Beratungen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).
Entsorgung	Materialreste: Grundmasse mit Härter aushärten lassen und als Farbabfälle entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste und ungereinigte Verpackungen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/j): 140 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 10 g/l VOC.
Giscode	PU20; PU40_ALT
Nähere Angaben	Siehe Sicherheitsdatenblätter. Bei der Verarbeitung des Materials sind die Bautenschutz-Verarbeitungshinweise sowie die Caparol Reinigungs- und Pflegehinweise für Fußböden zu beachten.

CE-Kennzeichnung

	
Disbon GmbH Roßdörfer Straße 50, D-64372 Ober-Ramstadt	
<b>23</b>	
DIS-398- EN 13813:2002	
Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen EN 13813:SR-B <sub>ff</sub> -B1,5-AR1-IR4	
Brandverhalten	B <sub>ff</sub> -s1
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Verschleißwiderstand	≤ AR1
Haftzugfestigkeit	≥ B1,5
Schlagfestigkeit	≥ IR4

**EN 13813**

Die EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen" legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst.

Produkte, die o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen. Die Kennzeichnung erfolgt auf dem Gebinde.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710  
 Fax: +49 6154 71-71711  
 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de